

Spielplatz Bogenstraße in Rhade

15.09.2023 13:32 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Spielplatz Bogenstraße in Rhade



Der neue Spielplatz in Rhade, dessen Herzstück das Baumhaus aus naturbelassenem Eichenholz ist, gefällt nicht nur den Kindern bestens.

Seit Ende Juli vergeht so gut wie kein Tag, an dem der neue Kinderspielplatz an der Bogenstraße im Stadtteil Rhade nicht bestens besucht ist. „Kinder, Eltern und Großeltern, nicht nur aus Rhade, kommen gerne zum Spielplatz, der wirklich klasse geworden ist und sowohl für kleine als auch schon etwas ältere Kinder tolle Spielmöglichkeiten bietet“, sagt Dirk Gerddenken. Der 47-Jährige ist Anwohner, Ansprechpartner für das Projekt des Arbeitskreises Dorfentwicklung und Vater von zwei Kindern, die regelmäßig auf dem Spielplatz spielen: „Es haben sich sogar schon einige Spielplatzpaten gefunden, die etwa die Sauberkeit auf dem Spielplatz im Blick behalten. Darüber freuen wir uns sehr.“

Der schicke Spielplatz wurde in diesem Jahr im Rahmen des Spielflächenbedarfsplans der Stadt Dorsten sowie des Dorfentwicklungsprozesses Rhade erneuert. In dieser Woche haben Vertreter des Arbeitskreises Dorfentwicklung Rhade, des Bürgerforums Rhade sowie Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung den Spielplatz noch einmal gemeinsam unter die Lupe genommen. Das einstimmige Urteil: Der Spielplatz ist toll und hat seinen ganz eigenen Charme.

Das Wichtigste: Auch die Kinder haben großen Spaß. Milo, Mats, Simon, Joris, Nick und Joshua haben vor allem am großen Baumhaus mit seinen verschiedenen Aufstiegsrouten und der Rutsche großen Gefallen gefunden.

Das Konzept für den Spielplatz wurde zuvor in einer umfangreichen Bürgerbeteiligung entwickelt, an der für den Arbeitskreis Dorfentwicklung federführend Dirk Gerddenken, Johannes Loick und Heribert Triptrap mitgewirkt haben.

Zentrales Element des barrierefrei zugänglichen Spielplatzes ist das Baumhaus, das aus naturbelassenem Eichenholz hergestellt ist. Für die noch jüngeren Besucherinnen und Besucher gibt es zudem eine Doppelschaukel mit Kleinkinderschaukelsitz. Auch die Sandfläche ist erneuert und mit einem Spielgerät ausgestattet worden. Als weiteres Element ist ein Zweifachreck in die Rasenfläche integriert worden. Somit ist an der Bogenstraße ein vielseitiger und pädagogisch wertvoller Kinderspielplatz entstanden, an dem nicht nur die Kinder viel Freude haben.

Foto oben rechts: Neben vielen Kindern aus Rhade haben auch Dirk Gerddenken (Ansprechpartner für das Projekt des Arbeitskreises Dorfentwicklung), Tim Skowronek (Abteilung Jugendförderung Stadt Dorsten), Stefan Pesenacker (Abteilung Grünflächen Stadt Dorsten), Claudia Brüggemann (Sozialplanerin Stadt Dorsten), Heribert Triptrap (Arbeitskreis Dorfentwicklung), Stefan Breuer (Leiter des Amtes für Familie und Jugend Stadt Dorsten), Johannes Loick (Arbeitskreis Dorfentwicklung), Reinhard Meisner (Arbeitskreis Dorfentwicklung) und Laszlo Taube (Dorfmanager Stadt Dorsten) viel Freude am neuen Kinderspielplatz an der Bogenstraße

Text und Foto: Stadt Dorsten